

Ordentliche Mitgliederversammlung am 21.03.2014

Liebe Mitglieder, Fußballfreunde und Gönner des VfB „Franken“ Schillingsfürst, liebe Ehrengäste!

Wieder ist ein Jahr vorbei und ich kann feststellen, dass der Einsatz aller Funktionäre, Trainer, Spieler und Gönner den VfB wieder ein Stück nach „vorne“ gebracht hat. Ich kann nur freudigen Herzens alle ermutigen, macht weiter so zum Wohle des VfB!

Walter Hahn, 1. Vorsitzender



Fußballfreunde beim Bergfestturnier 2013

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Kassenprüfungsbericht – Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

Bericht des 1. Vorsitzenden Walter Hahn

Sportheimsanierung

Unsere Sportheimsanierung ist etwas ins Stocken geraten. Der Innenbereich ist praktisch fertig gestellt, wogegen es an der hinteren Fassade klemmt. Diese Arbeiten können nur von Fachleuten bewerkstelligt werden, die nicht immer zur Verfügung stehen. Da das Material schon bezahlt ist, könnten wir die Fertigstellung melden und die Zuschüsse beantragen. Deshalb sollte es in den nächsten Wochen unbedingt voran gehen.

Andreas Hochberger hat unsere Kühltheke modern verkleidet und eine Stehbar installiert. Hierfür unser aller Dank.



Förderverein

Christoph Maul, Vorsitzender des Fördervereins, hat mit seinem Team 2013 hervorragende Arbeit geleistet. Mit einigen Events und entsprechenden Einsatz ist es ihm gelungen den VfB wieder kräftig unter die Arme zu greifen, d. h. mit großen Geldspenden, die hohen Ausgaben in der Umbauphase zu mildern. Ein herzlicher Dank an Christoph und seinen bewährten Helfern.

Rund ums Sportge- lände

Seit einigen Jahren ist es Pflicht Fluchtlichtanlagen auf ihre Standsicherheit zu überprüfen. Die Hälfte unserer Anlage wurde bereits geprüft und keine Mängel festgestellt. Vier Maste sollten im letzten Winter geprüft werden, was auf Grund des milden Wetters aber nicht möglich war, da die Plätze mangels Bodenfrost nicht befahrbar waren. Die Aktion muss neu terminiert werden. Die Kosten, ca. 3.000,00 EUR, übernimmt die Stadt.

Das Bergfest

Das Bergfest 2013 hat unsere Erwartungen nicht ganz erfüllt. Der Freitag und der Sonntag verliefen standesgemäß, während der Samstagabend doch etwas enttäuschend ausfiel. Diverse Feierlichkeiten im näheren VfB Umfeld können ein Grund gewesen sein. Trotzdem müssen wir uns Gedanken machen, ob unser Bergfest nicht starke, neue Impulse braucht.

Das finanzielle Ergebnis fiel zwar noch ganz ordentlich aus, war aber in erster Linie dem engagierten Team unserer Bar zu verdanken und der Tombola.



Den Hauptpreis, einen Flachbildschirm, gewann Timo Dürr, den Stadtpokal gewannen die „Sportfreunde Naggl“.



Die Kirchweih

Die Kirchweih im Sportheim war Dank bewährter Helfer und Förderverein ein tolles Fest. Die Schlachtschüssel am Donnerstag war wieder gut besucht und am Samstag, nach gewonnenem Heimspiel gegen den FC Wiedersbach war für alle VfB'ler die „Welt wieder in Ordnung“ und der Gerstensaft floss reichlich.

Dank einheizender Stimmungsmusik von Klaus Hofacker blieben die Gäste am Kirchweihmontag lange sitzen bzw. tanzten und feierten bis in die Nacht. Ich kann feststellen, dass es sich wieder lohnt einen Tag Urlaub zu opfern, um hier dabei zu sein.

Weihnachtsmarkt

Nach langer Vorbereitungszeit und zielstrebigem Planung ist es gelungen im Schlosshof einen „Fürstlichen Weihnachtsmarkt“ auszurichten. Die Resonanz von nah und fern war überaus positiv. Der VfB war einer von über 20 Teilnehmern und unabhängig vom finanziellen Ergebnis stolz darauf, dass es gelungen ist zusammen so einen schönen Christmarkt ins Leben gerufen zu haben. Den Hauptorganisatoren um Michael Trzybinski, Stefan Sterner, Fritz Barhelmeß und deren Teams kann man nur zu ihrer Idee und Ausführung gratulieren und hoffen, dass sich der Weihnachtsmarkt etabliert und ausgebaut wird.

Herrenmannschaften

Die Herrenmannschaften spielen momentan überaus erfolgreich. Dass wir nach dem Aufstieg im vergangenen Sommer nun wieder mit beiden Mannschaften ganz vorne dabei sind, war so nicht zu erwarten.

Auch in der Halle wurden im Winter einige sehr gute Platzierungen erreicht. Mit Beharrlichkeit, Geduld aber auch verbesserter Spielqualität und Teamgeist ist es dem VfB gelungen wieder auf sich aufmerksam zu machen.

Dem Trainerteam Tim Hahn und Markus Jursa ist in der Zukunft ein ähnlich „glückliches Händchen“ zu wünschen um weiterhin erfolgreiche Spiele verfolgen zu können.

Die Spieler und Betreuer haben sich selbst belohnt und sich einen neuen Trainingsanzug angeschafft.

Jugend

Unsere Jugendmannschaften, die mit den Teams vom FC Dombühl in Spielgemeinschaften zusammen trainieren und spielen, konnten komplett mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Dies war nur durch den energischen Einsatz von Hofmann Markus möglich. Er hat wieder einige Sponsoren gewinnen können, die bereit waren mit großen Spenden die Kosten für Spieler und Verein gering zu halten.

Die Hauptsponsoren:

- W. Leyrer 1.000,00 EUR
- W. Löblein 800,00 EUR
- M. Haack 800,00 EUR
- I. Holzmeier 400,00 EUR
- U. Grüber 300,00 EUR
- Sparkasse 100,00 EUR
- Fr. Heyer 50,00 EUR
- Fa. Wittmann 50,00 EUR

Hier wird besonders deutlich, wie dankbar wir sein können, solche treue Gönner, wie auch

andere Ungenannte, an der Seite zu haben.

Gesellschaftliches

Die Abschlussfahrt am 2. Advent führte fast 50 Personen nach Köln. Das Hotel hatte uns der ehemalige Spieler Jochen Ohr reserviert. Er war auch zu einer kleinen Stadtführung bereit. Einige Spieler haben von Köln oder gar dem Dom sicher nicht viel mitbekommen, da sie zu heftig ins Glas geschaut hatten. Es wäre für die Zukunft zu wünschen, dass solche Städtereisen wie auch andere Ausflüge mehr kulturell genutzt würden und der Alkoholkonsum bei vielen nicht so im Vordergrund stehen würde.

Die AH-Bergwanderung führte uns im September ins Oberengadin nach Silvaplana und St. Moritz. Von Bergführer Jürgen Kamleiter wieder hervorragend organisiert und Dank kluger Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten auch bezahlbar. Auch das Wetter spielte mit. Ein Highlight wie jedes Jahr.

Die Skifahrt führte im Januar ins Ski Amade nach Flachau-Wagrain. Mangels Teilnehmer drohte die Fahrt ins Wasser zu fallen aber Organisator Stefan Haas schaffte es wieder, neue Teilnehmer zu mobilisieren. Keine leichte Aufgabe für unseren Muckers.



1. Platz beim VfB-Fasching

Fasching

Der Vereinsfasching fand am 2. März 2014 im Sportheim statt.

Herbert Käffner sorgte für gute Stimmung.



„DJ-Herbie live“

Für eine Einlage sorgten „Afri“ Thomas Meder und Sven Neußer.



Sportliche Ehrungen 2013

Nachdem wir schon seit Jahren keine Spieler für ihre zahlreichen Spieleinsätze geehrt haben, werden wir heute Sportler für 100, 200, 300, 400, 500 und 600 Spieleinsätze Urkunden und Ehrenpreise überreichen.

Neuwahlen

Nach 14-jähriger Tätigkeit als 2. Vorsitzender und 8-jährigem Vorsitz des Vereins werde ich heute nicht mehr zur Wahl antreten und mein Amt einem jüngeren Mitglied übergeben.

Ich möchte mich bei allen Mitstreitern und Weggenossen über die Jahre für ihren Beistand bedanken, insbesondere bei Edgar Mögel. Bei Bürgermeister Wieth und den Stadträten für ihr offenes Ohr und nachhaltige Unterstützung bei Belangen des VfB.

Ein Dank allen Gönnern und Sponsoren für ihre langjährige, große Unterstützung, die es immer wieder möglich gemacht haben, eine Idee dann auch umsetzen zu können. So mancher Samen wäre sicher nicht aufgegangen, wenn die fruchtbare Berieselung ausgeblieben wäre. Ich kann nur hoffen und wünschen, dass die Geschäftswelt auch in Zukunft so treu hinter dem VfB steht.

Ein besonderer Dank an die Ausschussmitglieder, an Christoph Maul und dem Förderverein, sowie an Herbert Käffner für seine unermüdlichen stundenlangen Arbeiten auf dem Sportgelände.

Zu Gerhard Eul, Stefan Charrier und Martin Zeller möchte ich sagen, es hat Spaß gemacht mit Euch zu arbeiten, ihr habt mir viele meiner Aufgaben abgenommen. Wir waren ein gutes Team. Vielen Dank für alles. Bleibt gesund.

Der neuen Vereinsführung wünsche ich viel Glück und Zusammenhalt zum Wohle des VfB.



Ihr

Walter Hahn



Ehrungen 2013

50 Jahre Mitglied:

Dieter Bär - Albert Bär - Willi Körber - Herbert Ortner

40 Jahre Mitglied:

Freiderich Beyer - Friedrich Wieth - Friedrich Zeller - Heinz Jäger - Erwin Bernhard

25 Jahre Mitglied:

Tim Hahn - Christoph Scheder - Johannes Scheder - Michael Ohr - Michael Zeller

Spieler – Ehrungen für:

700 Spiele: Stefan Haas

600 Spiele: Matthias Frank - Alexander Pfeffer

500 Spiele: Torsten Leopoldseder

400 Spiele: Marco Schuster - Werner Leyrer

300 Spiele: Markus Hofmann – Klaus Schneider – Tim Hahn – Mario Hahn – Gerd Schneider

200 Spiele: Alexander Grams – Carsten Simoleit – Timo Haas – Phillip Muck - Andreas Appler – Christoph Scheder – Stefan Stettner – Armin Keitel – Max Gottschling - Michael Zeller – Alexander Loor – Fabian Zeller – Johannes Scheder

100 Spiele: Thomas Frams – Leonhard Braun – Martin Zeller – Maximilian Eul – Rolf Mögel – Toni Genthner – Jakob Steiger – Benjamin Bär – Stephen Murphy



Der VfB trauert um

Hubert Remele - 58 Jahre Mitglied

Karl Leopoldseder - 51 Jahre Mitglied

Manfred Feurer - 18 Jahre Mitglied

Finanz- und Verwaltungsbericht 2013 Stefan Charrier

Das Jahr 2013 war geprägt von Baumaßnahmen für Modernisierung und Instandsetzung des Vereinsheimes. Die geplanten Baumaßnahmen waren zum Jahresende 2013 zu ca. 95 % fertig gestellt.

Die Investitionstätigkeiten in das Vereinsheim waren von uns auf € 75.000,00 geschätzt worden.

Die bisherigen Kosten sind wie folgt:

- | | |
|---|-------------|
| • Kosten Baumaßnahme (Stand 31.12.2013) | € 77.500,00 |
| • Zzgl. MwSt. in Höhe von rund | € 13.800,00 |

Somit betragen die bisherigen Gesamtkosten € 91.300,00

Die Baumaßnahme wurde durch eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 30.000,00 bei der Sparkasse Rothenburg, durch erhöhte Einnahmen aus Spenden des Fördervereins VfB Franken Schillingsfürst e-V. (€ 4.500,00) und durch gestiegene Erträge aus der Bandenwerbung (+ € 2.000,00) finanziert.

Die noch ausstehenden Kosten der Baumaßnahme dürften bei ca. € 3.500,00 liegen und können aus dem vorhandenen Guthaben bestritten werden.

Die Stadt Schillingsfürst hat im Jahr 2013 einen weiteren Zuschussanteil in Höhe von € 3.900,-- geleistet. Insgesamt belief sich der städtische Zuschuss somit auf € 7.800,00.



Jahresrechnung 2013

Aus der **Jahresrechnung 2013** greife ich einige markante Positionen heraus:

Die **Spenden** zur allgemeinen Förderung des Vereins sind im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr um € 8.420,00 auf € **14.020,00** gestiegen. Größter Spender war der Förderverein mit einem Betrag von € 4.500,00, was sich sehr stabilisierend auf die Finanzen des Vereins auswirkte.

Der „**VfB-Förderkreis**“ besteht derzeit aus 7 Mitgliedern, die in 2013 immerhin € **690,--** spendeten.

Bei der **Bandenwerbung** hat sich der positive Trend des Vorjahres fortgesetzt, d.h. die Zahl der Neuinteressenten ist nach wie vor höher als die Anzahl der Kündigungen. Die Erlöse aus der Bandenwerbung erhöhten sich in 2013 um rund € 2.100,00 auf € **12.200,00**.

Das **Beitragsaufkommen** und somit die Mitgliederzahl ist in 2013 weiter leicht gesunken (**Beitragsaufkommen** in 2011: € 12.800,--; in 2012: € 12.100,-- und in **2013: € 11.400,00**; **Mitgliederanzahl** zum 31.12.2012: 302 und zum 31.12.2013: **289**).

| | | |
|---|--------------------------|--------------------|
| Bestand an flüssigen Mitteln zum 31.12.2012 | - Kasse | € 91,20 |
| | - <u>Bank</u> | € 12.905,33 |
| | - Gesamt | € 12.996,53 |
| Bestand an flüssigen Mitteln zum 31.12.2013 | - Kasse | € 811,38 |
| | - <u>Bank</u> | € 10.698,90 |
| | - Gesamt | € 11.510,28 |
| Darlehensbestand zum 31.12.2012: | - BLSV | € 7.232,00 |
| Darlehensbestand zum 31.12.2013: | - BLSV | € 6.592,00 |
| | - <u>Sparkasse Roth.</u> | € 28.000,00 |
| | - Gesamt | € 34.592,00 |

Für die Finanzierung der Baumaßnahmen am Vereinsheim wurden in 2013 Darlehen bei der Sparkasse Rothenburg in Höhe von € 30.000,00 aufgenommen, die aktuell mit € 28.000,00 valutieren. Deren Rückführung ist wie folgt vorgesehen:

| | | |
|------------------------------------|---|--------------------|
| - Zuschuss des BLSV | - | € 15.500,00 |
| - Zuschuss des Landkreises Ansbach | - | € 5.175,00 |
| - <u>Rückerstattung MwSt.</u> | - | € 5.470,00 |
| - Gesamt | - | € 26.145,00 |

Die verbleibende Darlehenssumme in Höhe von € 1.855,00 wird planmäßig zum 30.06.2014 mit € 1.000,00 und zum 31.12.2014 mit € 855,00 vollständig zurückgezahlt werden.

| | |
|--|-------------|
| Den Gesamteinnahmen in 2013 in Höhe von | € 69.550,09 |
| Ständen Ausgaben in 2013 in Höhe von | € 98.396,34 |
| - bedingt durch die Bauinvestitionen gegenüber, sodass sich ein | |
| Ausgaben-Überhang in Höhe von | € 28.846,25 |
| ergab. | |
| Unter Berücksichtigung der Ausgaben für die Baumaßnahmen am Vereinsheim in Höhe von | € 39.583,97 |
| ergab sich aus der Vereinsarbeit eine Überdeckung in Höhe von | € 10.737,72 |

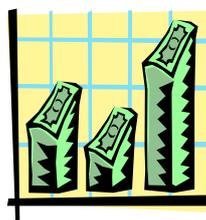
Nach der Prognose für 2013 sollte sich ein **Überhang in Höhe von € 11.700,-** ergeben.

Die Übertragung des Gaststättenbetriebes auf den „Förderverein VfB Franken Schillingsfürst e.V.“ hat sich auch aus Ertragsgesichtspunkten bewährt. Während sich in 2012 aus dem Gaststättenbetrieb noch ein Überschuss von rund € 5.600,- ergab, konnte dieser (inkl. Der Pachteinnahmen) in **2013 auf rund € 7.100,- gesteigert werden.**

Nach der Planrechnung für 2014 ist derzeit von einem leichten Einnahmen-Überschuss **von € 2.350,00** auszugehen. Dieses leicht positive Ergebnis setzt voraus, dass die Erträge (inkl. Zahlungen vom Förderverein) und die Spendenaufkommen in 2014 stabil bleiben.

Auf Grund der weiter gesunkenen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sollte in 2014 unsere neue Aufgabenstellung darin bestehen, die Mitgliederanzahl zumindest zu erhalten oder möglichst auszubauen.

Ihr
Stefan Charrier



1. und 2. Herrenmannschaft

Bericht des Trainers Saison 2012/13

Nachdem man das erste Kreisklassen-Halbjahr auf Platz 9 bzw. auf Platz 3 der B-Klasse beendete, nahm man Anfang Februar wieder das Training auf. Nach einer ordentlichen Vorbereitung, unter anderem mit einem 4-tägigen Trainingslager am Gardasee, startete man auch vielsprechend in die Rückrunde. So wurde im Ligapokal der damalige Dritte der A-Klasse 2 Neunstetten bezwungen und auch gute 4 Punkte aus den ersten beiden Spielen gegen Insingen und Wiedersbach geholt.

Danach verfiel man leider wieder in das alte Muster aus dem Herbst des vorherigen Jahres. Viele Spiele verlor man unnötig aufgrund der schlechten Chancenverwertung, mangelnder Disziplin oder zu wenig Gegenwehr gegen körperlich robuste Teams. So beendeten wir die Spiele gegen Dombühl, Rügland und Meinhardswinden in Unterzahl und mit einer Niederlage.

Lichtblicke wie Siege beim Spitzenteam aus Oberzenn oder der 5:0 Sieg gegen Neuendettelsau zeigten, dass man durchaus guten und erfolgreichen Fußball spielen kann.

Immer wenn man dachte, man sei dem Abstiegsstrudel entkommen, hagelte es herbe Klatschen wie gegen Lehrberg (3:7), Sachsen (2:5) oder stark ersatzgeschwächte Großhabersdorfer (0:3).

Durch unsere inkonstanten Leistungen mussten wir bis zum letzten Spieltag um den Verbleib in der Kreisklasse zittern. So wurde zwar der direkte Nichtabstieg relativ früh abgewandt, jedoch konnte man am letzten Spieltag noch

auf den Relegationsplatz abrutschen. Nur dank eines 6:1 Erfolges des 1.FC Sachsen über Rügland blieb uns der schwere Gang durch die Relegation erspart.

So schloss man die Saison als Tabellenzehnter mit 29 Punkten und 51:62 Toren ab. Bester Torschütze war mit 19 Treffern Jakob Steiger.

Auch die zweite Mannschaft des VfB konnte ihr Ziel nicht ganz erreichen. Zahlreiche unnötige Remis kosteten uns den Aufstieg. Letztlich wurde man mit 47 Punkten und 76:31 Toren zum dritten Mal in Folge leider „nur“ Dritter. Hier wurde Stefan Stettner mit 14 Toren interner Torschützenkönig vor Stephen Murphy mit 11 Treffern.

Saison 2013/14

Die Vorbereitung auf die Saison 2013/2014 starteten wir am Donnerstag den 11.07.2013 mit circa 30 Mann. Beim VR-Cup erreichte man Platz 3 von 18 durch ein 3:0 über den FC Erzberg-Wörnitz.

In der Vorbereitung wurde weitestgehend ordentlich mitgezogen, so dass überwiegend positive Ergebnisse erzielt wurden. Überschattet wurde die Vorbereitung von der hartnäckigen Bänderverletzung unseres Stürmers Jakob Steiger, der die komplette Hinserie ausfallen sollte.

Zum Saisonauftakt mussten wir beim Meisterschaftsfavoriten aus Sachsen antreten. Wieder einmal kamen wir mit der „Schafweide“ des Gegners sowie deren körperbetonten und lauffreudigem Spiel nicht zu Recht. Am Ende musste wir uns unter Wert mit 4:0 geschlagen geben und starteten gleich mal als Schlusslicht in die Saison.

Danach jedoch folgten 9 Siege am Stück mit teilweise richtig souveränen Vorstellungen wie

in Heilsbronn (6:2), Meinhardswinden (4:0), Insingen (5:1) und dem 3:0 „Kerwa“-Sieg gegen Wiedersbach.

Auch hatte man das nötige Quäntchen Glück, was uns in der Vorsaison oft fehlte. So konnte man bei einigen knappen Spielen wie in Rügland (2:1) und zu Hause gegen Flachslanden (1:0) das Feld als Sieger verlassen.

Das (wohl auch emotionale) Highlight der ersten Saisonhälfte war sicherlich der 4:2 Heimsieg gegen den 1.FC Sachsen, den man endlich nach drei richtigen Klatschen besiegen konnte und auch als Tabellenführer ablösen konnte.

Auch Rückschläge wie das Bekanntwerden eines Wiederholungsspiels gegen TV Leutershausen (wegen Rangelerei frustrierter TVL-Spieler mit Zuschauern) oder dem trostlosen Remis in Großhabersdorf brachten uns nicht aus dem Tritt. Wobei die Ereignisse um das Leutershausen Spiel sicher der negative Höhepunkt dieser Halbserie war. Ärgerlicherweise verlor man dadurch zwei wichtige Punkte, da man im Wiederholungsspiel nicht über ein 2:2 hinaus kam.

So führt der VfB momentan nach 14 Spielen mit 35 Punkten und 40:17 Toren die Tabelle der Kreisklasse 2 an. Bester Torschütze ist momentan der von Rothenburg zu uns zurückgewechselte Florian Gebhart mit 12 Treffern.

Unsere zweite Garde ist noch ungeschlagen (9 Siege und 4 Remis) und belegt mit einem Punkt Rückstand bei einem Spiel weniger als Wettringen momentan Platz 2. Hier schmerzen speziell die beiden unnötigen Remis gegen Aurach und Elpersdorf, da man sich sonst noch weiter hätte absetzen können als „nur“ die 5 Punkte auf Platz 3. Beste Torschützen sind hier Christian „Gigi“ Naser und Stefan

„Steppi“ Stettner mit jeweils 11 Toren.

Als Hauptgrund für den aktuellen Höhenflug der beiden Mannschaften ist einmal die durch die Neuzugänge (Florian Gebhart, Christoph Ring und den A-Jugendlichen Niklas Bär, Christian Markert und Emanuel Spichal) hinzugekommene Qualität, die endlich mal einen richtigen Konkurrenzkampf im Team entfachte. Aber auch eine verbesserte Disziplin während den Spielen (kein Platzverweis) und das viel bessere Wegstecken von Rückschlägen trugen hierzu bei.

Die Hallenrunde verlief heuer wirklich nahezu optimal. So konnte man bei allen sechs Turnieren mindestens das Halbfinale erreichen. Drei Turniere (Dietenhofen, Ansbach und Schillingsfürst) wurden gewonnen und bei den anderen (Platz 4 Rothenburg, Platz 2 in Oberzenn und Platz 3 in Meinhardswinden) stellte man zumindest einen Einzelpreis (bester Torschütze oder bester Spieler). Herauszuheben war hier sicherlich der Überraschungscoup vom Ansbacher Dreikönigsturnier, welches erstmals in der 31-jährigen Turniergeschichte den VfB Franken als Sieger sah.



Für die Rückrunde wünsche ich mir, dass wirklich absolut alle auf dem Teppich bleiben und weiterhin so gut mitziehen, denn trotz der guten Ausgangsposition haben beide Teams noch rein gar nichts erreicht. Man bekommt im Fußball nichts geschenkt und nur wer weiter Gas gibt, kann auch bis

zum Ende um die ersten Plätze mitspielen.

Da wir ja auch heuer wieder an den Gardasee ins Trainingslager fahren werden, was ja auch einen gewissen finanziellen und zeitlichen Aufwand für einen Amateurspieler mit sich bringt, wäre es sehr schade, wenn man die Rückrunde nicht mit dem nötigen Ehrgeiz und Einsatz bestreiten würde.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei meinem Trainerkollegen Markus Jursa sowie Spielleiter Jürgen „Joschi“ Tillmann für ihre tolle Arbeit bedanken und hoffe, dass wir auch in der restlichen Saison so erfolgreich kooperieren

Euer

Tim Hahn



Bericht des Spielleiters

Das Spieljahr 2012/13 sollte schnell vergessen werden. Bis zum letzten Spiel musste man zittern. Nur durch fremder Hilfe konnte man die Relegation umgehen.

Die „Zweite“ schaffte den Aufstieg leider nicht, obwohl es machbar gewesen wäre. So leicht, wie im Spieljahr 2012/13, wird man es nicht mehr so schnell haben. In allen B-Klassen stiegen die beiden Ersten direkt auf. Es reichte aber leider nur zu Platz 3.

Im jetzigen Spieljahr läuft alles besser. Durch Verstärkungen aus der A-Jugend und Florian Gebhart (Rothenburg), konnte das Niveau der Mannschaften erhöht werden. Viele Spiele wurden durch starke Auftritte gewonnen, aber auch in knap-

pen Spielen, hatte man diesmal das Glück auf seiner Seite, welches im Vorjahr fehlte. So belegt die 1. Mannschaft zur Winterpause Rang 1. Jeder sollte weiter hart an sich arbeiten, damit uns keine andere Mannschaft mehr verdrängt.

Bei der zweiten Garde läuft es diese Saison auch sehr erfolgreich. Es fehlt nur an Konstanz, denn es waren einige Spiele dabei, die nicht berauschend waren. Meistens reichte es aber trotzdem zum Sieg. Nur gegen die Spitzenmannschaften tat man sich schwer. Hier wurde oft Unentschieden gespielt. Die mangelnde Chancenverwertung zieht sich durch die komplette Vorrunde. Aber das Ziel „Aufstieg“ ist auf alle Fälle machbar. Trainingsfleiß zahlt sich aus!

Die ausführlichen Berichte sind bei Trainer Tim Hahn's Zusammenfassung zu lesen.

Abschließend möchte ich mich bei einigen Leuten bedanken.

bei beiden Trainern, Tim Hahn und Marcus Jursa, mit denen mir die Zusammenarbeit sehr viel Spaß macht. Man merkt, dass sie die Spieler erreichen. Das zahlt sich in der Trainingsbeteiligung und im Spiel aus. Ihr macht einen super Job.

bei beiden Mannschaften, die im Sportheim Verantwortung übernehmen. Sie betreiben bei Heimspielen und zur Bundesligazeit die Bewirtung. Auch bei Arbeitsdiensten sind immer Spieler anwesend.

bei unserem Greenkeeperteam, Herbert Käffner, Stefan Haas, Gerhard Schneider und ihrem Chef Martin Zeller. Wir hatten immer super Plätze zur Verfügung.

bei meinem Azubi Jakob Steiger, der mich, durch seine schwere Verletzung, die komplette Vorrunde ständig unterstützte. Er hat die Gesellenprüfung bestanden und darf ab

jetzt, hoffentlich verletzungsfrei, wieder Fußball spielen.

bei unserer Ursel Eul, die jetzt seit 27 Jahren, unsere Trikots wäscht. Für diese ehrenamtliche Vereinstreue ziehe ich den Hut.

bei der kompletten Vorstandschaft und den Ausschußmitgliedern, für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre.

bei Christoph Maul und seinem Fördervereinsteam, die immer wieder tolle Ideen haben und die Mannschaften tatkräftig unterstützen.

bei Jugendleiter Markus Hofmann für die tolle Arbeit und

seinen A-Jugend-Spielern, die immer wieder mal bei den Senioren aushelfen mussten.

bei allen Funktionärs- und Spielerfrauen, welche ihre Männer öfters pro Woche entbehren müssen.

bei unseren Platzkassierern Hans Tillmann und Sebastian Kamm, die ab und an auch mit Diskussionen zu kämpfen haben.

bei Dieter Gottschling, der mich immer wieder bei Heimspielen, als Linienrichter unterstützt.

bei unseren Sponsoren, die es uns erleichtert haben, daß wir

für beiden Mannschaften plus älteren A-Jugend-Spielern, neue Trainingsanzüge beschaffen konnten. Diese waren: Schuh Zeller, Maler Leyrer, Spedition Löblein, SHW-Komplett (Alexander Trumpp) und die Landwehraphotheke (Maria Haack). Aber auch bei Schuhhaus Friedrich Genthner, der uns das ganze Jahr mit etlichen Sachen unterstützt.

und zu guter letzt bei allen Fans und Gönnern des VfB's, welche uns seit Jahren die Treue halten.

Euer
Jürgen Tillmann

AH-Wanderfreunde VfB Schillingsfürst Saison 2013

SCHWEIZ OBERENGADIN

Tag 1:

Im September war es wieder mal soweit, die Wanderfreunde des VfB -Franken starteten ihre Tour mit dem Ziel Pontresina (1820 m), gelegen im höchsten Seitental des Oberengadins.

Nach einer mehrstündigen Anreise war das Ziel die Jugendherberge „Cunschett“ in Pontresina erreicht. Das lang gestreckte Dorf ist ein beliebtes Wander- und Bergsteigerzentrum.



Nachdem alle ihr Quartier bezogen hatten, ging es auch schon los zum Ausgangspunkt der ersten Tagestour „Punt

Muragl“, hoch über dem Schafberg zur Hütte Giovanni Segantini (2731 m). Die Hütte ist der Sterbeort des berühmten ital. Malers. Auf der Segantini genießt man eine grandiose Aussicht mit Blick auf die Engadiner Seenlandschaft und das Berninamassiv. Bei einem Glas Rotwein in der Sonne sitzen, das ist Entspannung pur. Der Abgang der Route ging über Alp Languart zurück nach Pontresina.

Tag 2:

Auf Tuchfühlung mit Gletschern:



Nach kurzer Busfahrt war der Ausgangspunkt die Talstation am Corvatsch erreicht. Mit der Luftseilbahn auf die Bergstation (3303 m), dort bot sich ein tolles Panorama. Ab der Mittelstation Murtel und einer knappen Stunde Gehzeit war die Hütte Fuorcla Surlej erreicht. Man blickt in eine gewaltige

Arena aus Eis und Fels. Im Hintergrund der Piz Tschierva, Piz Moteratsch, Piz Bernina mit dem berühmten Biancograt., Gestärkt durch hausgemachte Gerstensuppe und div. Getränke wurde der Marsch fortgesetzt mit dem nächsten Ziel die Coaz Hütte. Über ein schön gelegenes Hochtal Val-Roseg folgte ein langer Abgang zurück nach Pontresina.

Distanz: 16.4 km
Zeitbedarf: 6:30 h
Aufstieg: 350 m
Abstieg: 1064 m
Höchster Punkt: 2755 m

Tag 3 und 4:

Nachdem wir die Autos zur Talstation Diavolezza umgesetzt haben, fuhren wir aus Zeitgründen mit der Seilbahn hoch auf knapp 3000 m ins Berghaus Diavolezza.

Am Nachmittag folgte von der Diavolezza (2973 m) aus die spezielle Hochtour auf den Munt Pers mit 3207 m. Das Wetter war leider bescheiden... Entschädigt wurde die Gruppe dann jedoch durch ein Jacuzzi auf dem Berghaus Diavolezza.

Im höchstgelegenen Sprudelbad Europas lässt es sich mit

Blick auf das faszinierende Berninamassiv besonders gut entspannen.



Am Montag folgte ein

fünfstündiger Abstieg von der Diavolezza über den Pers und dem Moderatsch Gletscher zur Talstation Moderatsch. Unterstützt wurden wir dabei durch den Bergführer Bernd von der Bergsteigerschule Pondresina.

Ich denke auch diese Bergtour war wieder ein voller Erfolg.

20 Jahre Wandern-VfB, keine

Ausfälle und eine tolle Truppe! Ihr wisst ja "Der Berg ruft".

Euer

Bergführer Joy



Bericht des Jugendleiters

Ich möchte mich für die Unterstützung der Jugendmannschaften bei allen Trainern und Betreuern recht herzlich bedanken.



An dieser Stelle wie in jedem Jahr unser Aufruf an alle Mitglieder und Freunde des VfB – Wir sind immer auf der Suche nach Betreuern und Trainern für unsere Jugendmannschaften.



Nachfolgend die Berichte der einzelnen Jugendabteilungen.



Euer

Markus Hofmann

A – Jugendbericht

Jahresrückblick Saison 2012/13 - Rückrunde

Vielleicht mag sich der ein oder andere Leser noch an den Rückblick des vorherigen Jahres erinnern. Damals überwinterte die SG Schillingsfürst/Dombühl –frischgebackener Aufsteiger – völlig überraschend die Winterpause als Tabellenführer der Kreisklasse 1, trotz einiger Schwierigkeiten während der Hinrunde. Nach einer ordentlichen Rückrunden-Vorbereitung, mit der gewünschten Trainingsbeteiligung, konnte die SG ihre Erfolgsserie auch 2013 fortsetzen und am Ende, den nicht für möglich gehaltenen Aufstieg erreichen. Dabei wuchs die Mannschaft gerade in den Topspielen gegen den TSV 2000 Rothenburg (2:0) und die JFG Limeskickers (3:0) über sich hinaus und zeigte einen Fußball, den sich das Trainerteam wünschte.



Damit beendete die SG die Saison mit insgesamt 56 Punkten aus 22 Spielen, mit einem

Torverhältnis von 79:24 und zehn Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Einen besonderen Dank möchte ich an Hermann Krilles aussprechen, der sich gemeinsam mit mir dieser Aufgabe annahm und große Arbeit leistete. Nach dieser Spielzeit haben mit Niklas Bär, Emanuel Spichal, Johannes Kolb, Christian Markert und Robin Haas wieder mehrere Leistungsträger die A-Jugend verlassen und sofort Anschluss bei den Herren gefunden. Auf Seiten des FC Dombühl wechselten Nathanael Früh, Patrick Schurz und Sebastian Strauß in den Herrenbereich.

Nach dieser überaus erfolgreichen Zeit mit der A-Jugend, habe ich mich entschlossen mein Traineramt aufzugeben. Meinem Nachfolger Markus Hofmann, wünsche ich gemeinsam mit Hermann Krilles den Klassenerhalt in der Kreisliga und viele weitere erfolgreiche Jahre in der Jugendarbeit. Nach all den Jahren im Nachwuchsbereich bleibt mir am Ende nur noch eines zu sagen: Dem VfB muss vor der Zukunft nicht bange werden, bei all den talentierten Spielern, die den Jugendbereich demnächst verlassen werden!

Euer

Alexander Grams

Rückblick Saison 2013/14 – Hinrunde

Mit 20 Spielern, davon 12 vom jüngeren Jahrgang, gingen wir das Abenteuer „Kreisliga“ Ende Juli an. Die Aufstiegseuphorie hielt aber nur drei Wochen an, als sich unser Kopf der Mannschaft, Mäx Treib, in einem Freundschaftsspiel in Feuchtwangen einen Kreuzbandriss zuzog.



Nach einer sehr durchwachsenden Vorbereitung gingen wir Mitte September in das erste A-Jugendkreisligaspiel seit über 20 Jahren! Nach einer überragenden Leistung gegen die JFG Rangau (5:1) mussten wir schnell gegen den TSV Buch Nürnberg und die SpVgg Ansbach II (0:4 und 0:3) spüren, dass die Kreisliga kein Spaziergang wird. Das waren aber auch die deutlichsten Niederlagen der ganzen Vorrunde. Gegen die sogenannten Spitzenmannschaften unterlagen wir immer nur mit einem oder zwei Toren. Den größten Unterschied machte meistens die längerjährige Kreisligaerfahrung des Gegners aus, da sie meist schon seit der C-Jugend in dieser Liga spielten.

Nach der einzigen Niederlage gegen einen Mitkonkurrenten um den Abstieg (JFG Dinkelsbühl 0:1), gewannen wir zum Schluss der Vorrunde noch sehr überzeugend gegen die Abstiegskandidaten FV Uffenheim (5:1) und JFG Altmühltal (5:1).

Nach Abschluss der Vorrunde belegten wir den 9. Tabellenplatz (von 12) mit 3 Siegen und 7 Niederlagen, sowie einem Torverhältnis von 20:23 Toren.

Treffsicherster Schütze war Nikolai Eiffert mit 10 Toren. Somit wird es unser Ziel für die Rückrunde sein, mindestens diesen Platz zu verteidigen oder zu verbessern, um nicht abzusteigen (die letzten 2 steigen ab).

In der Hallenfußballrunde konnten wir die erste Runde nicht überstehen, was aber keinen sehr bedrückte. Den größten Erfolg feierten wir in der Halle kurz nach Weihnachten in einem sehr gut besetzten Turnier vom TSV Rothenburg 2000. Nach teilweise spannenden Spielen konnten wir uns den ersten Platz sichern.

Ein großes Lob möchte ich hiermit auch meinem Vorgänger Al Grams aussprechen, der in der A-Jugend sehr gute Vorarbeit geleistet hat. Ein Dankeschön auch an meinen sehr gut mit mir harmonisierenden Trainerkollegen Hermann Krilles, mit dem mir die Arbeit sehr viel Spaß bereitet.

Euer

Markus Hofmann

B – Jugendbericht

Rückrunde 2012/13

Die Rückrunde der B-Jugend lief noch holpriger als die Vorrunde. Man startete mit Aufstiegsambitionen, musste aber nach der Runde froh sein in der Klasse gut mitgehalten zu haben. Grund dafür war die extrem dünne Spielerdecke. Die wenigsten Spiele bestritt man mit 11 Feldspielern. Meist waren es 10, oder gar noch weniger.

Um nur ein Beispiel zu nennen, spielten wir im Mai ein Punktspiel zu Hause gegen die SG

Breitenau/Mosbach. Wir waren froh dass wir elf Spieler aufs Feld schicken konnten. Bis zur Pause verletzten sich dann noch zwei Feldspieler und man lag aussichtslos mit 1:3 hinten. Doch diese 9 Spieler zeigten eine Moral wie man es selten am VfB-Sportplatz sah. Eine tolle Moral und Einsatz bis zum letzten bescherten dieser Truppe mit dem Schlusspfiff noch ein 5:5 !!! So war man am Ende der Rückrunde zufrieden, dass man sich noch im oberen Tabellendrittel halten konnte.

Ihre Trainer

Thomas Haas
Rainer Riedel



C – Jugendbericht

2013/2014

Die C Jugendarbeit der SG Schillingsfürst/ Dombühl belegt zurzeit den 2.Tabellenplatz der Hinrunde. Es sind noch zwei Nachholspiele offen.

Die Pokalrunde haben wir in der 2. Runde gegen die SPGG Ansbach leider sehr hoch verloren.



Die Hallenkreismeisterschaft lief mit einem 2. und 1. Platz gut. Wir erreichten dadurch einen Platz unter den 30. besten Mannschaften des Bezirks Mittelfranken Kreis Nürnberg/Frankenhöhe, und kamen in die Zwischenrunde.

Nun richten wir unser Ziel auf die Rückrunde, die wir hoffentlich mit dem 2. Platz beenden werden.

Unseren Dank gilt den Trainern der SG Dombühl für ihr engagiertes Trainingsprogramm.

Euer
Jürgen Utz

D – Jugendbericht

2012/2013

Zur Saison 2012 / 2013 hatten wir erstmals auch in der D-Jugend eine Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarverein FC Dombühl angemeldet. Von Beginn der Runde an konnte sich die Mannschaft um die Betreuer Peter und Thomas Dürr und Heinz Geißler vom FC sowie Gerd Schneider, Jürgen Tillmann und Bernd Reinhard vom VfB in der Spitzengruppe festsetzen.

Nach der Winterpause und einigen Hallenturnieren, die Kreismeisterschaftsturniere spielte sowohl Dombühl als auch wir mit je einer Mannschaft, begannen wir schon sehr früh mit der Wintervorbereitung im Freien. In den teilweise recht anstrengenden und kraftraubenden Trainingseinheiten auf dem Sportgelände und in der Halle in Dombühl

wurde von der kompletten SG-Truppe super mitgezogen und auch die Betreuer hatten Ihren Spaß am „Schneefußball“.



Meistermannschaft mit neuen Aufwärm-T-Shirts

So gestärkt gingen wir das große Ziel direkter Aufstieg bereits im 1. Jahr der Zusammenarbeit voller Optimismus an. Es sollte sich dann auch bewahrheiten, dass genau durch diese Vorbereitung auf die doch recht lange Rückrunde die entscheidenden Kräfte freigesetzt werden konnten und wir bereits einen Spieltag vor Rundenende als souveräner Meister fest standen. Schließlich stiegen wir mit insgesamt 14 Siegen, 4 Unentschieden und nur 2 Niederlagen mit einem Abstand von 7 Punkten auf Platz zwei in die Kreisklasse auf.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Jugendleitung des VfB Franken und die Firma Maler Leyrer, für unsere Meistershirts, s. Bild (weitere Aufstiegsbilder auf der VfB Homepage):



Während der Saison besuchten wir traditionell wieder ein Bundesligaspiel des 1. FC Nürnberg, diesmal reisten wir mit dem Zug von Dombühl aus an, was an diesem Tag nicht bei jedem reibungslos klappen wollte. Nach einigen Einladungsturnieren, einem Spiel während des Bergfestwochenendes gegen den TuS Feuchtwangen und einer rauschenden

Aufstiegs- / Abschlussfeier gingen wir in die wohl verdienste Sommerpause.

2013/2014

Zur neuen Saison verließen die U-13 leider nicht nur die Spieler des Jahrganges 2000 in Richtung C-Jugend sondern auch die Betreuer Peter und Thomas Dürr. Heinz Geißler als Betreuer und seinen Sohn Sebastian zog es während des Sommers zur U-13 des TuS Feuchtwangen, welche in dieser Spielzeit wieder in der Kreisliga starten darf.

Auf Grund dieser Personalsituation erklärte sich der beim VfB wohl bekannte Bernd Scheuermann bereit als Betreuer von Seiten des FC Dombühl mit an zu packen.

Unsere Mannschaft setzt sich zur Zeit aus 1 Mädchen und 17 Jungs zusammen. Die U-13 ist mittlerweile ebenso wie im Vorjahr ein eingeschwoener Haufen und auch wenn von Spiel zu Spiel leider immer jemand aussetzen muss, fahren zu den Spielen fast immer alle mit und feuern die eingesetzten Spieler nach Kräften an.

Nach sehr gutem Start in die neue Runde mit 3 Siegen am Stück, stehen wir mittlerweile auf einem guten 5. Tabellenplatz mit 14 Punkten aus bisher 10 Spielen. Davon ausgehend, das die Truppe weiterhin so gut mitzieht, werden wir unser vor der Saison bereits erklärtes Ziel, einen Platz zwischen Platz 4 und 7 auf jeden Fall erreichen können.

Zum Schluss noch meinen Dank an Bernd Reuter (Torwarttrainer), Herbert Käffner VfB-Technik-Beauftragter und allen Eltern, die immer da sind wenn man sie benötigt (Fahrdienst, Verkauf bei Turnieren, Kuchenbacken, Trösten.....)

Euer
Gerd Schneider

E-Jugendbericht

2012/2013

Nachdem die Vorrunde auf dem Feld mit den Jahrgängen 2002/2003 schon sehr vielversprechend verlief, ging es nun in die Hallensaison. Bei den Turnieren zur Hallenkreismeisterschaft konnte man sich nur knapp nicht für die nächste Runde qualifizieren.

Bei den gespielten Einladungsturnieren belegte die Mannschaft immer einen der vorderen Plätze, so dass die Hallensaison als sehr erfolgreich bezeichnet werden kann.

Ab März ging es wieder auf den grünen Rasen. Gleich im ersten Spiel wurden die Gegner deutlich geschlagen. Dies setzte sich nun über die gesamte Rückrunde fort, so dass die Mannschaft Verlust- und Punkt frei den 1. Platz in der Tabelle belegte.

Fünf Spieler des Jahrgangs 2002 empfahlen sich für das Auswahlsichtungstraining in Weinsberg. Vier Nachwuchskicker schafften es in die engere Auswahl, von denen es einer in die Auswahlmannschaft schaffte.

2013/2014

Im Sommer begann die Trainingsarbeit für die Trainer und Spieler der Jahrgänge 2003/2004 von Neuem.



Mit einem dünnem Kader ging es in die Vorrunde, aber dadurch konnten immer alle Spieler eingesetzt werden. Es wurden 2 Spiele gewonnen, 1 Un-

entschieden erkämpft und 4 Spiele knapp verloren.

Die neu formierte Mannschaft hat sich über die Vorrunde gefunden und das Training trägt langsam „Früchte“.

Im Dezember ging es wieder in die Halle. Mit zwei dritten Plätzen bei der Hallenkreismeisterschaft und mehreren guten Platzierungen bei Einladungsturnieren waren Spieler und auch ich als Trainer sehr zufrieden.

Eure
Thomas Krauß

F-Jugendbericht

Für die Spielzeit 2013/14 der U 9 (F-Jugend) standen zu Beginn 8 Spieler zur Verfügung. Mit 6 Feldspielern und einem Torwart wird in dieser Altersklasse auf dem Feld gespielt. Wir mussten, um mit unseren Spielern weiterhin in dieser Altersklasse spielen zu können, mit dem FC Erzberg/Wörnitz eine Spielgemeinschaft für die laufende Saison eingehen.

Gespielt und trainiert wird nur in Schillingsfürst. Zusammen bringen wir zwischen 14 und 16 Spieler auf die Beine. Das Training begann urlaubsbedingt erst am 28. August letzten Jahres. Die Spieler und der Trainer mussten sich erst kennen lernen. Die taktischen Vorgaben wurden anfangs noch nicht umgesetzt. Auch das spielerische Potential wurde bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. So kam es, dass die ersten drei Pflichtspiele, auch etwas unglücklich, verloren gingen. Es wurden weder die Köpfe in den Sand gesteckt, noch die Trainingsbeteiligung vernachlässigt. Und so kam es, dass ab dem vierten Pflichtspiel der Knoten bei den Jungs platzte. Mit 8 zu 2 schoss man den Nachbarverein Leutershausen regelrecht ab. Ab diesem Zeitpunkt beherrschten unsere

kleinen Fußballer in jedem Spiel Ball und Gegner! Sogar beim damaligen Tabellenführer in Herrieden zockten unsere Kleinen den Gegner auf heimischen Terrain mit sage und schreibe 8 : 0 ab. Alle anwesenden Zuschauer reibten sich bei diesem Spiel die Augen, denn ein Tor war schöner herausgespielt wie das nächste!



Wir trainieren regelmäßig jeden Mittwoch sowie zusätzlich jeden zweiten Montag je eineinhalb Stunden, egal ob auf dem Feld oder in der Halle.

Mit Volker Leopoldseder stieg dann ein nicht unbekannter Trainer ins Spielgeschehen mit ein und verbesserte Zusehens unsere jungen Fußballer in allen Belangen. Auch waren wir heuer in der Halle sehr spielstark und machten mit zwei 2. Plätzen sowie einem 3. Platz in Freundschaftsturnieren auf uns aufmerksam.

Wir hoffen diese prächtige Stimmung in und um die Mannschaft (Eltern und Zuschauer) weiterhin mit guten Leistungen aufrecht zu erhalten und freuen uns schon auf die Vorbereitung für die Rückrunde auf dem Feld!

Eure
Volker Leopoldseder
Markus Löschel

G-Jugendbericht

Die Bambinis sind die Kleinsten beim VfB. Die Jahrgänge 2007, 2008 und 2009 trainieren derzeit immer Donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schulturnhalle.

Im vergangenen Jahr hat sich die Zahl der G-Jugend Spielerinnen und Spieler kontinuierlich erhöht. Derzeit nehmen bis zu 15 Kinder am Training teil.

Trainiert werden in erster Linie die allgemeine Koordination sowie erste Grundlagen der Ballbehandlung. Natürlich darf das Kicken nicht zu kurz kommen.



Bei verschiedenen Turnieren im letzten Jahr haben die Bambinis schon bewiesen das sie einiges gelernt haben. Es wurden Spiele gewonnen und auch verloren. Natürlich ist das Gewinnen immer schöner, aber in dieser Altersgruppe sollte das Anspruchsdenken noch nicht zu ausgeprägt sein. Wichtig ist der Spaß im Training und sich bei verschiedenen Turnieren mit Anderen zu messen.

Neben dem Training und den Spielen gab es im letzten Jahr auch ein Abschlussgrillen sowie eine kleine Weihnachtsfeier im Sportheim bei der jeder Spieler auch seine neue Trainingsjacke in Empfang nehmen konnte.

Ich hoffe das die Zusammenarbeit mit den Eltern weiterhin so

gut funktioniert und das auch im kommenden Jahr so viele Kinder bei den Bambinis des VfB das Fußballspielen lernen wollen.

Denn es gilt:
Alles ist gut, so lange du wild bist..!

Euer
Klaus Schneider

Weihnachtsfeier 2013

Auch in diesem Jahr wurde für die ganz Jungen Fußballer des VfB's eine kleine Weihnachtsfeier im Sportheim veranstaltet.



Bei reichlich Weihnachtsgebäck und das Anstimmen des einen oder anderen Weihnachtsliedes kam auch dieses Jahr wieder der Weihnachtsmann und hatte Geschenke und einige Worte für jedes Kind dabei.



2. Platz Faschingsball



3. Platz Faschingsball



Zwei beim Tanz

***Wir möchten
uns ganz herzlich
bei der Firma
Dinzl für die
Möglichkeit des
Drucks unseres
Jahresberichts
bedanken.***

Herausgeber des Jahresberichts:

VfB Franken Schillingsfürst e.V.

Zusammenstellung:

Petar Tanevski